

vorbesserung in andern form haben stellen, die in druck bringen lassen, uff das yederman, dem es nodt ader nutz werden mag, solicher unser ordnung underricht bekomen und sich allenthalben darnach richten moge, auch sich nymandt in mißbrauch derselben der unwissenheit tzu entschuldigen habe. 5

Art. 2. Unnd uff das gemeynem bergkwerck wol und nutzlich vorgestanden, unser ordnung in nachfolgenden artickeln vleyssig und vest gehalden, unrecht gedempfft und gestrafft, gemeiner nutz gefördert, jederman sich bemelter bergkwerck gebrauchende geburlicher schutz, fried und gerechtigkeit geleist werde, haben wir uff gemelt bergkwerck einen tuglichen heubtman an unser stadt, dartzu einen bergkmeister, acht geschworne bergkvorstendige man, tzwene tzehendner, tzwenn huttenreytter, eyn austeyler, einen kegeschreiber und bergkschreiber gestelt, auch gericht und recht 15 in bergk- und andern sachen tzu bekomen verordent. Und was itzlichem tzu thun geburt und eingebunden ist, wirdt sich aus nachfolgenden artickeln clerlicher befinden. Und sollen derselbig unßer amptman ane unßere laube, die andern obbestimpten amptleute, alle schichtmeister und steiger ane unßers 20 heuptmanns tzulassung nicht vom berge reißen, den auch ane mercklich ursach nicht sal erleubet werden<sup>a</sup>).

Art. 3. Czum ersten sall unßer heuptman an unßer stadt vleissigk auffsehen, das fried, gerechtigkeit und dieße unser ordnung unverbruchlich gehalden, aller betrieg, boßheit und 25 unrecht abgewendt, und wu es befunden, mit ernst gestrafft, gemeynes bergkwercks und aller menschen sich des gebrauchende nutz und fromen gefordert werde, und sal mit

2. a) Vergl. VII § 57. 14. (VI § 9. VIII § 8.)

3. Vergl. VII § 34.